

DEUTSCHES REICH



AUSGEGEBEN
AM 22. MÄRZ 1923

REICHSPATENTAMT
PATENTSCHRIFT

— № 371787 —

KLASSE **63**^c GRUPPE 26
(K 79104 II/63^{c3})

Adolphe Kégresse in Paris.

Kühler für Kraftwagen.

Adolphe Kégresse in Paris.

Kühler für Kraftwagen.

Patentiert im Deutschen Reiche vom 14. September 1921 ab.

Wenn der Fassungsraum von Kraftwagenkühlern nicht ausreicht, versieht man vielfach den Kühler mit einem kleinen zusätzlichen Behälter, der hinter dem oberen Teil des Kühlers
 5 Platz findet. Dieser zusätzliche Behälter kommt aber unter die Motorhaube zu liegen, so daß die durch seine Wandungen erzeugte Wärmestrahlung unter der Haube selbst sich aufspeichert, wodurch die Kühlwirkung beeinträchtigt wird.
 10

Vorliegende Erfindung betrifft eine Einrichtung an Kühlern, durch welche der vorgenannte Übelstand beseitigt wird.

Auf der Zeichnung ist beispielsweise eine
 15 Ausführungsform des Erfindungsgegenstandes in Anwendung bei einem gewöhnlichen Kühler dargestellt.

Abb. 1 zeigt den Kühler in Vorder-

Abb. 2 in Seitenansicht.

20 Abb. 3 ist eine Draufsicht.

Wie aus der Zeichnung ersichtlich, ragt die obere Wandung des zusätzlichen Behälters 2

des Kühlers 1 aus der Haube heraus, derart, daß sie sich in unmittelbarer Berührung mit der Außenluft befindet und dieser eine große
 25 Kühlfläche darbietet.

Der zusätzliche Behälter 2 ist, wie aus Abb. 1 und 3 hervorgeht, hinter dem eigentlichen Kühler 1 angeordnet. Sein oberer Teil besteht aus Wellblech, kann aber auch mit Lamellen
 30 oder Rippen 3 versehen sein. Auf der Zeichnung ist die Motorhaube strichpunktirt angedeutet. Diese Haube ist mit einem geeigneten Ausschnitt versehen, durch welchen der obere Teil des zusätzlichen Behälters 2 heraustritt.
 35

PATENT-ANSPRUCH:

Kühler für Kraftwagen mit einem zusätzlichen Behälter, dadurch gekennzeichnet,
 40 daß die obere und die Seitenwandungen des Zusatzbehälters mit Wellen oder Rippen versehen sind und aus der Motorhaube herausragen.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen.

Abb. 1.

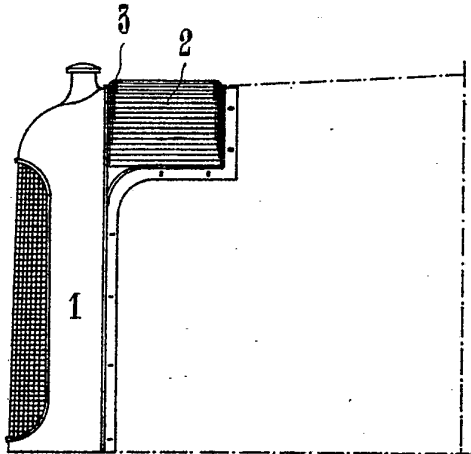


Abb. 2.

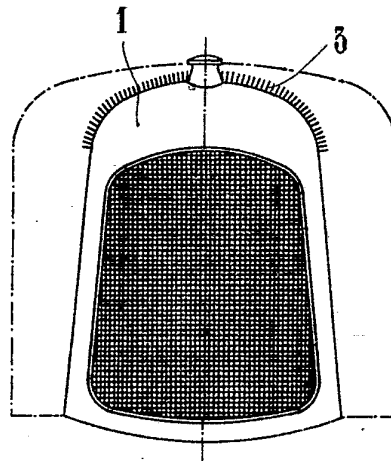


Abb. 3.

